

Webperlen

eingesammelt von Usul



Wieder mal Zeit für die Webperlen. Bedanken möchte ich mich für die Einsendung diverser Linktipps, von denen ich zwei hier verwendet habe. Wie immer hier der Aufruf, mit Tipps zu schicken, das erhält diese kleine Artikelserie am Leben, macht es für mich einfacher und vor allem interessanter. Los geht's:

Baen Free Library

Dieser Webtipp kommt wieder einmal von einem Leser, diesmal von obgr_seneca aka Oliver, seines Zeichens RPM-Bauer bei MUde. Er möchte eine Quelle englischsprachiger, frei verfügbarer E-Books vorstellen und hat dankenswerterweise selbst ein paar Zeilen zu seiner Empfehlung geschrieben:



Wie oft ist man auf der Suche nach neuem Lese-stoff, weiß aber nicht, ob man ein Buch jetzt kaufen soll oder nicht. Der Klappentext sagt ja meist wenig darüber aus, ob ein Buch gefällt oder nicht. Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis helfen hier oft, jedoch bleibt die Auswahl dann meist immer noch sehr begrenzt. Im Bereich der englischsprachigen Science Fiction und Fantasy gibt es hier aber einen Lichtblick. Der amerikanische BAEN-Verlag hat von den meisten Serien ein oder zwei Bücher zum kostenlosen Download bereitgestellt. Und das in mehreren Formaten, je nach Vorliebe.

Zu finden ist diese Free Library unter:
<http://www.baen.com/library/>

LHC Webcam

Der nächste Webtipp kommt von ubiwahn, Mitglied bei MUde. Dabei handelt es sich um eine Webcam, die live vom Gelände des kürzlich in Betrieb genommenen LHC-Experiments in der Schweiz Bilder übermittelt. Wer also tatsächlich Angst hat, dass dabei etwas schief geht, kann selber ein Auge auf das Experiment werfen. Pessimisten sagen zwar, dass wir im schlimmsten Fall, wenn ein schwarzes Loch entsteht, stabil bleibt und sich vergrößert, sowieso keine Chance haben, aber hey, mit der Webcam ist man wenigstens live dabeigewesen :)



www.cyriak.co.uk/lhc/lhc-webcams.html

Inkscape-Screencasts

Inkscape ist ein sehr mächtiges und verbreitetes Werkzeug zur Bearbeitung vektorbasierter Bilder und Zeichnungen. Allerdings ist es wie mit anderen mächtigen Werkzeugen wie Gimp zum Beispiel auch: Die Funktionen sind da, aber der Einstieg fällt trotz grafischer Oberfläche relativ schwer.



Diesem Problem hat sich die hier empfohlene Seite angenommen. Auf dieser findet man jede Menge Screencasts, also kurze Flash-Filme, welche die Aktionen auf einem Desktop bzw. in einem Programm zeigen. Darin werden in vielen kleinen Projekten die einzelnen Funktionen von Inkscape vorgestellt, bei jeder Folge gilt es eine Aufgabe zu absolvieren, so dass man bei jeder Episode ein kleines Endprodukt und damit ein Erfolgserlebnis hat. Mittlerweile gibt es auf der Seite über 70 Screencasts.

<http://screencasters.heathenx.org/>

Bottleplot

Und nun zu etwas komplett anderem. Eigentlich interessiere ich mich überhaupt nicht für Weine, schon gar nicht für die für mich immer etwas überkandidelt wirkende Kunst der Weinverkostung. Ich halte es aber immer für ein gutes Zeichen, wenn mich irgendwo eine Sendung oder ein Bericht zu einem Thema fesselt, für das ich mich eigentlich überhaupt nicht interessiere und von dem ich keine Ahnung habe.

So ist es mir hier ergangen. Auf der Seite Bottleplot, die mit einem äußerst gefälligen Aussehen beeindruckt, findet man in kurzen Filmen Weinverkostungen, mit interessanten Hintergrundinforma-



tionen zu den Weinen, sehr kurzweilig und nicht so trocken (wie mancher Wein) anzuschauen. Für etwas, was mich eigentlich nicht interessiert, war ich beeindruckt, die Seite sieht sehr professionell aus, das reine Anschauen macht Spaß, was will man mehr? Allerdings, mangels Fachkenntnissen kann ich nicht beurteilen, inwiefern die Seite bei einem Weinkenner besteht, da möge sich jeder selbst eine Meinung bilden.

<http://www.bottleplot.com/>

Beetlebum

Hach ja, Beetlebum. Irgendwie bin ich in der Vergangenheit öfters darüber gestolpert, hab es aber nie wirklich wahrgenommen. Irgendwann, wieder eine Verlinkung darauf - und ein gefühlter Arbeitstag war dahin. Ich musste das Archiv durchwühlen...



Beetlebum ist der Künstlername (wenn ich das richtig verstanden habe) eines Jenaer Informatikstudenten, und hiermit sei auf sein Blog verwiesen. Dabei handelt es sich nicht um die üblichen Textwüsten, hauptsächlich findet man dort kleine Comic-Zeichnungen. Diese sind hervorragend gezeichnet und bringen pointiert Alltagserlebnisse des Zeichners zum Ausdruck. Er hat den Blick eines Nerds auf die Welt (siehe Beispiel-Comic, mit Selbstporträt) und hält in wirklich amüsanten Kurzepisoden Begebenheiten mit seiner Freundin, mit Kommilitonen in der Mensa oder seinen Haustieren fest. Einzigartig, sehr lesenswert.

Auf jeden Fall mal im Archiv stöbern, aber Vorsicht: Zeitvernichter! Abonnieung per RSS-Feed ist unbedingt empfehlenswert.

<http://blog.beetlebum.de/>

Macht auf das Türchen!

Passend zum Fest, obwohl etwas spät, möchte ich Eure Aufmerksamkeit auf eine ganz besondere Art von Adventkalender richten. Er ist auf der Website des Chemnitzer Linuxtags zu finden.



Klickt man auf ein „Türchen“, so öffnet sich eine Webseite mit einem nützlichen Linux-Tipp. Diese Tipps sind sehr breit gefächert (ich habe schon alle 24 Türchen geöffnet!), sie bieten Wissen für jede Benutzerstufe, egal ob Einsteiger oder Experte, Mausschubser oder Tastenstreichler!

<http://chemnitzer.linux-tage.de/>

Das soll es für diesmal auch schon wieder gewesen sein, ich hoffe, es war für jeden etwas dabei. Wer meint, dass hier irgend etwas unbedingt reingehört, kann mir wie im ersten Absatz schon erwähnt gern eine Nachricht mit seinem Linktipp zukommen lassen. Bis zum nächsten Mal.